

SIGNATURE

by Dianium Residence



Lemon Love

Überraschend vielfältig
Surprisingly diverse

Art Mystery

Mehr als Ornamentik
More than ornamental design

Sherry

Kreative Kellerkunst
Creative cellar art

Alpujarras

Königlicher Serrano
Royal Serrano



OB DIGITAL ODER ANALOG —
DER KAUF VON KUNST MUSS FREUDE MACHEN

KETTERER  KUNST

Joseph-Wild-Straße 18 · 81829 München · +49 (0)89 55244-0 · www.kettererkunst.de

GERHARD RICHTER Abstraktes Bild. 2001. Öl auf Alu-Dibond. 50 x 72 cm. (Ausschnitt) € 600.000–800.000

Mach Dein Leben zu einer Geschichte, die Du gern erzählst

Mit dieser Erstausgabe des „Lifestyle Magazine“ **SIGNATURE by Dianium Residence** geht ein Herzenswunsch in Erfüllung. Ein Magazin zu gestalten, das meine beiden wichtigsten Leidenschaften verbindet: Zum einen interessante Geschichten, die das Leben erzählt. Aus Regionen, die seit jeher Menschen begeistern, die jeder zu kennen glaubt, in denen es aber immer noch vieles Unentdeckte gibt.

Denn selten sind die Details, Hintergründe, Einsichten offensichtlich. Wir wollen sie entdecken und damit neue Geschichten initiieren.

Zum anderen liebe ich die Schönheit des Lebens. Dazu gehören für mich nicht nur luxuriöse Immobilien, die sich durch herausragende Ästhetik und Design auszeichnen. Dazu gehören für mich zum Beispiel auch Ikonen des Automobilbaus, erlesene Kulinarik und ausgewählte Kunstwerke, die ihren Betrachter und ihre Betrachterinnen nicht unberührt lassen.

Auch dies wird sich im neuen Magazin in irgendeiner Weise widerspiegeln.

Hinter all dem blitzt auch ein wenig meine eigene Lebensgeschichte hervor, denn schon früh durfte ich raus in die „große weite Welt“. Geschichten, Ästhetik und vielfache Inspiration sind für mich seitdem eine wichtige Essenz in meinem Leben geworden, das ohne all dies nicht so bunt und reichhaltig wäre.

Deshalb hoffe ich, dass das neue **SIGNATURE by Dianium Residence** bei Ihnen auf eine neugierige Resonanz stößt und Sie in unseren Geschichten und all dem, was wir vorstellen, Begeisterung und Inspiration finden.

Herzlichst,



Dr. Michael W.W. Lamm
Herausgeber

Besuchen Sie uns online auf www.danium-signature.com

Make your life a story you like to tell

*With this, the first issue of “Lifestyle Magazine” **SIGNATURE by Dianium Residence** makes a dream come true. Designing a magazine that combines my two most important passions: firstly, an interesting story of a life. From regions that have always inspired people, that everyone thinks they know, but where there is still much to discover.*

Because the details, backgrounds and insights are rarely obvious. We want to discover them and thus initiate new stories.

Secondly, I love the beauty of life. For me, that’s not just about luxurious properties, which are characterised by excellent aesthetics and design. For me, it also includes icons from automobile manufacture, exquisite cuisine and exclusive works of art, for example, which cannot but touch their observers.

This, too, is reflected in the new magazine in one way or another.

Behind all this, a little of my own life story also shines through, as even early on I was allowed to go out into the “big wide world”. Stories, aesthetics and lots of inspiration have become an important essence of my life since then, which would not be so bright and rich without all these things.

*That is why I hope that the new **SIGNATURE by Dianium Residence** stimulates your curiosity and you find excitement and inspiration in our stories and everything we introduce you to.*

Warmest regards,



Dr. Michael W.W. Lamm
Editor

Visit us online at www.danium-signature.com

ART MYSTERY 8



Mauren und Mudejaren – Die Kunst der Ornamentik
Moors and Mudejars – The art of ornamentation

OUTDOOR 20



Marbella Club Golf Resort
Marbella Club Golf Resort

LEMON LOVE 22



Faszinierende Welt der Zitronen
The fascinating world of lemons

SHERRY 34



Vom Wein aus Sherish zum Sherry
From wine made in Sherish to sherry

GASTRONOMY 56



Restaurant Skina – Marcos Granda
Restaurant Skina – Marcos Granda

ALPUJARRAS 48



Historische Seide und königlicher Serrano
Historic silk and royal Serrano

THE GREEN SIDE 46



Alles von der Olive
Getting everything out of olives

LA ZAGALETA 41



Inbegriff erlesener Schönheit
The epitome of refined beauty



Tanzende Pferde

Ein Augenschmaus nicht nur für Pferdefans: Spektakulär sind die einzigartigen Dressurschauen der Königlich-Andalusischen Reitschule Fundación Real Escuela Andaluza del Arte Ecuestre in Jerez. Äußerste Disziplin, harte Arbeit und tiefe Liebe zwischen Pferd und Mensch führen zu einem außergewöhnlichen Gleichklang von Mensch und Tier, zeugen von herausragendem Können und tiefem Vertrauen. Die edelsten Pferde und die besten Reiter begeistern in Shows wie »Cómo Bailan los Caballos Andaluces« oder zu Deutsch „wie die andalusischen Pferde tanzen“ und lassen die Gäste sprachlos zurück. Lebendige Ästhetik in seiner schönsten Ausprägung.

www.realescuela.org



Dialog mit Picasso

Seiner Zeit voraus, provozierend, hoch kreativ, anders und unfassbar vielfältig: So kann man kurz zusammenfassen, was Pablo Picasso auszeichnete. Mit über 50.000 Werken hat der Meister aus Andalusien ein Œuvres geschaffen, das von seinen herausragenden Gemälden, Zeichnungen, Grafiken, Collagen, Plastiken bis hin zu keramischen Arbeiten reicht. Picasso Fans kommen um einen Besuch in seinem Geburtshaus in Málaga nicht herum, ebenso am Museo Picasso, das bis 2023 mit ausgewählten Werken zum Dialog mit Picasso lädt. Über die Internetseite des Museums lassen sich bereits vorab die schönsten Beispiele seiner Schaffensperioden studieren.

www.museopicassomalaga.org

Dancing horses

A feast for the eyes and not just for equestrian fans: the unique dressage performances staged by the Royal Andalusian School of Equestrian Art (Fundación Real Escuela Andaluza del Arte Ecuestre) in Jerez are nothing short of spectacular. Extreme discipline, hard work and a deep understanding between horse and rider result in an extraordinary harmony between rider and animal, demonstrating both outstanding skill and a profound sense of trust. The finest horses and the best riders enthrall in shows such as Cómo Bailan los Caballos Andaluces, or "How Andalusian Horses Dance", and leave the guests speechless. Living aesthetics at its absolute best. www.realescuela.org

Dialogue with Picasso

Ahead of his time, provocative, hugely creative, different and incredibly versatile: this is how best to sum up what made Pablo Picasso so unique. With more than 50,000 artworks to his name, the Andalusian maestro produced an oeuvre that ranges from his exceptional paintings, drawings, graphics, collages and sculptures to ceramic creations. Picasso fans will not want to miss out on a visit to the house where he was born in Málaga, as well as the Museo Picasso, which invites visitors to engage in a dialogue with Picasso through a selection of his artworks until 2023. The most impressive examples from his creative periods can be viewed in advance on the museum's website. www.museopicassomalaga.org





**Art Mystery –
Mauren und Mudejaren**

Die Kunst der Ornamentik

***Art Mystery –
Moors and Mudejars***

The art of ornamentation

Üppiges Dekor, faszinierende Muster, bunte Farben, der berühmte maurische oder Mudejar-Stil überwältigt jeden, der nach Andalusien kommt und ist prägender kultureller Teil des Landes. Wer waren die Mudejaren, die Baumeister, die für abendländisches Empfinden so exotisch-spielerische Bauwerke und Ornamentik hinterlassen haben?

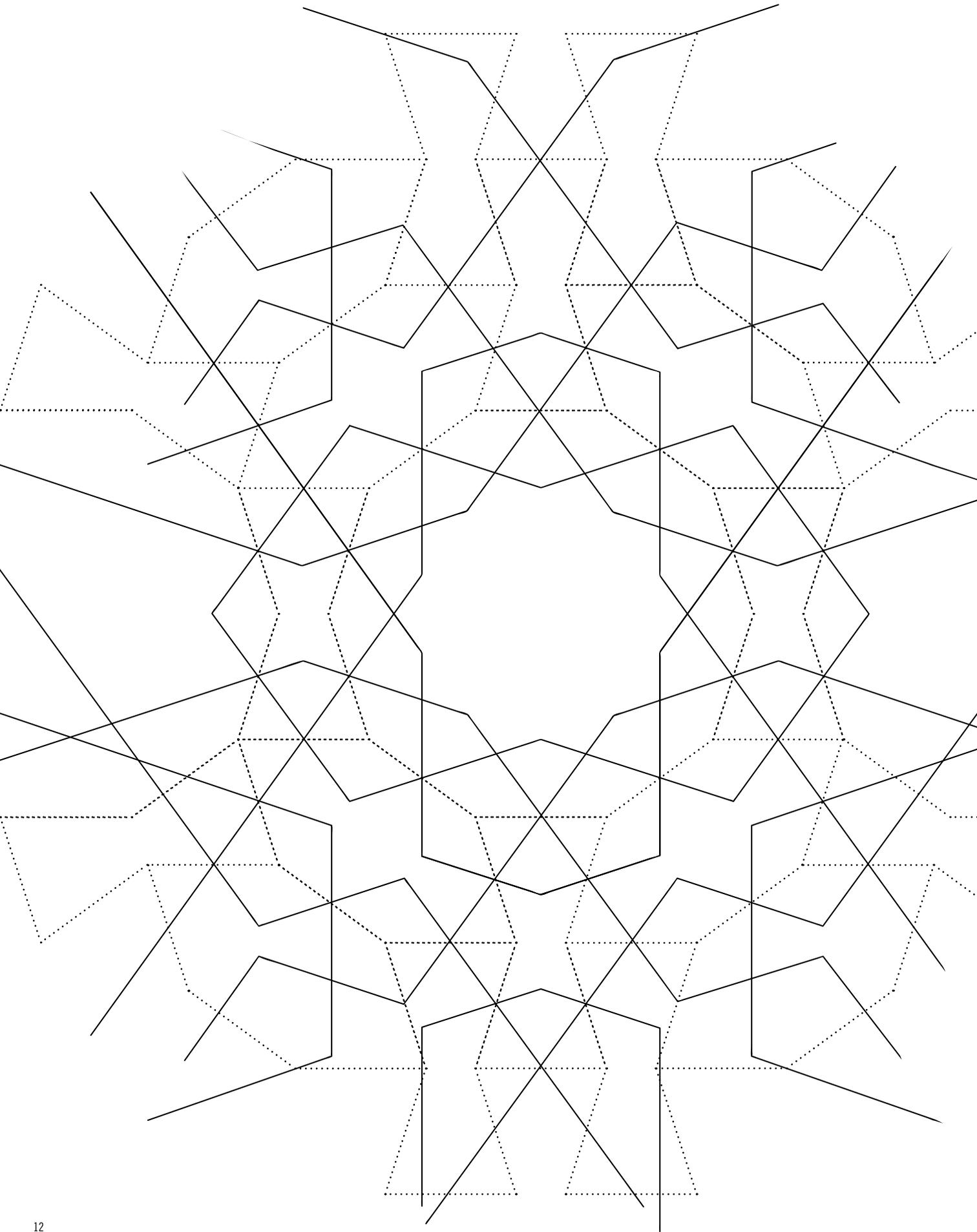
Nachdem die Mauren (islamisierte Berber aus Nordafrika) von der Reconquista aus Spanien zurückgedrängt worden waren, verblieben viele Muslime in Spanien. Sie waren als Handwerker anerkannt und pflegten die traditionelle Handwerkskunst. Ihre christlichen Auftraggeber stellten sie vor die Herausforderung, traditionelle islamische Kunst mit christlichen Inhalten zu kombinieren. Daraus entstand weltweit einmalig der Mudejarstil, der überwältigend schöne Kunstdenkmäler hinterlassen hat.

With its opulent décor, fascinating patterns and bright colours, the famous Moorish or Mudejar style overwhelms everyone who comes to Andalusia and is a defining cultural aspect of the region. Who exactly were the Mudejars, the master builders who left behind buildings and ornamentation that seem so exotic and playful to Western sensibilities?

After the Moors (Berbers from North Africa who converted to Islam) were driven back from Spain by the Reconquista, many Muslims remained in Spain. They were renowned as skilled craftsmen and upheld traditional craft techniques. Their Christian clients presented them with the challenge of combining traditional Islamic art with Christian content. This gave rise to the Mudejar style, which is unique in the world and has left behind stunningly beautiful artistic monuments.







Das Geheimnis der Ornamente

Kaum ein anderes Element ist bis heute so stilprägend für eine Region geworden, wie die bunten Fliesen und Kacheln, die das „typisch“ Spanische ausmachen. Großartig sind der Formenreichtum, die Blumenornamentik und die Farbenpracht, die den Betrachtenden in ihrem Bann halten. Worin liegt die Magie dieser Ästhetik?

Laut Überlieferung hatte der Prophet figürliche Darstellungen verboten, so dass sich die Meister der islamischen Baukunst zu Meistern der Ornamentik mit hochkomplexen Mustern entwickelten. Diese Muster fehlerfrei zu gestalten und zu legen, ist mit einfachen Mitteln, sprich Zirkel und Messlatte fast unmöglich. Das Geheimnis der Konstruktion entdeckten die beiden Physiker Peter Lu von der Harvard University und Paul Steinhardt von der Universität Princeton. Lu war bei einem Besuch in Usbekistan eher zufällig aufgefallen, dass die faszinierenden Muster des Darb-e-Imam-Schreins auf wenigen Bausteinen zu basieren schienen. Er ging dieser Entdeckung nach und fand heraus, dass die Basis die sogenannten „Girih-Kacheln“ sind.

„Girih“ bedeutet persisch „Knoten“. Dabei handelt es sich um einen Satz von fünf Kacheln:

Die zentrale Figur ist ein Zehneck, hinzu kommen ein Sechseck, ein Fünfeck, eine Raute und eine Fliege oder Sanduhr. Ausgehend vom Zehneck lassen sich aus diesen Girih-Kacheln komplexe Muster entwickeln. Identische Linien auf jeder dieser Kacheln werden zu einem unendlichen Muster. Persische Architekten trieben seit dem 12. Jahrhundert diese Kunst auf die Spitze, indem sie Girih-Kacheln in zwei Maßstäben miteinander verbanden, das heißt: Das größere Muster wiederholte sich im Kleinen. Dadurch entstanden Muster mit einer klaren Ordnung, die aber nicht symmetrisch sind!

The secret behind the ornamentation

There is hardly any other feature that has become so characteristic of a region's style as the colourful tiles that define „typical“ Spain. The richness of form, the floral ornamentation and the abundance of colour are magnificent and seem to cast a spell over the beholder. Wherein lies the magic of this aesthetic?

According to tradition, the Prophet had forbidden depictions of figures, with the result that the masters of Islamic architecture developed into masters of ornamentation with highly complex patterns. Designing and laying these patterns without mistakes is almost impossible with only basic tools, i.e. compasses and measuring rods. The secret of the design was discovered by two physicists, Peter Lu from Harvard University and Paul Steinhardt from Princeton University. During a visit to Uzbekistan, Lu had noticed rather by chance that the fascinating patterns of the Darb-e-Imam shrine seemed to be based on a just a few components. He followed up on this discovery and found out that the patterns are based on so-called „Girih tiles“. „Girih“ means „knot“ in Persian. This refers to a set of five tiles: the central piece is a decagon, which is accompanied by a hexagon, a pentagon, a rhombus and a bow tie or hourglass. Starting from the decagon, complex patterns can be created using these Girih tiles. Identical lines on each of these tiles become an infinite pattern. Persian architects took this art form to the extreme from the 12th century onwards by combining Girih tiles in two scales, in which the larger pattern repeated itself on a smaller scale. This created patterns with a clear structure, but which are not symmetrical!

Penrose, der Quasikristall und die Alhambra

1974 hatte der Mathematiker und Physiker Roger Penrose das nach ihm benannte Penrose-Parkett entwickelt, das zum Beispiel aus schmalen und breiten Rauten bestehen kann. Die Muster, die damit gelegt werden können, sind in Teilen symmetrisch, im Ganzen gesehen jedoch nicht. Und sie sind vergleichbar mit den Quasikristallen, die der Physiker Daniel Shechtman knapp 10 Jahre später in Metall-Legierungen entdeckte. Die kristallinen Strukturen, die er dort fand, ließen sich nicht wie bei einem richtigen Kristall parallel verschieben, denn sie waren nicht symmetrisch und deckungsgleich. Daher nannte er diese Kristalle „Quasikristalle“. Über die Arbeiten von Peter Lu zur Baukunst im Islam stellte sich dann heraus, dass die mit Hilfe der Girih-Kacheln entwickelten Muster und Ornamente die künstlerische Version der Quasikristalle waren. Denn auch

diese Muster sind in Teilen symmetrisch, auf's Ganze gesehen aber nicht. Scheinbar kannten die Künstler bereits vor über 500 Jahren diese Strukturen!

Für den Betrachtenden liegt die Faszination in exakt dieser Mischung aus Symmetrie und Asymmetrie, denn rein symmetrische Muster beruhigen zwar, langweilen aber auch schnell. Die quasikristallinen Strukturen der islamischen und maurischen Baukunst mit ihrer versteckten Asymmetrie fesseln, lassen nicht los und ziehen mit ihrer außergewöhnlichen Ästhetik und Schönheit das Auge magisch an. In der Alhambra finden sich neben mindestens dreizehn regelmäßigen Mustern auch Girih-Muster. Gehen Sie auf die Suche!



Penrose, the quasicrystal and the Alhambra

In 1974, the mathematician and physicist Roger Penrose developed the eponymous Penrose tiling, which can be made up of narrow and wide rhombuses, for example. The patterns that can be laid with it are symmetrical in some parts, but not when seen as a whole. They are also comparable to the quasicrystals that the physicist Daniel Shechtman discovered in metal alloys almost 10 years later. The crystalline structures that he discovered could not be moved in parallel like a real crystal because they were not symmetrical and congruent, which is why he called these crystals „quasi-crystals“. It then emerged through Peter Lu's work on the architecture of Islam that the patterns and ornaments developed using the Girih tiles were the artistic equivalent of quasi-crystals. This is because some parts of these patterns are

also symmetrical, but not when viewed as a whole. It seems that artists already knew about these structures more than 500 years ago!

For the observer, the fascination lies in precisely this mixture of symmetry and asymmetry, because purely symmetrical patterns are calming but can quickly become boring. The quasi-crystalline structures of Islamic and Moorish architecture with their hidden asymmetry are captivating, hold the viewer's attention and magically attract the eye with their extraordinary aesthetics and beauty. In addition to at least thirteen regular patterns, Girih patterns can also be found in the Alhambra. Why not go in search of them!

DON ZOILO

WILLIAMS & HUMBERT

C O L L E C T I O N



BODEGAS
WILLIAMS & HUMBERT

www.williams-humbert.com |   





Majestätische Villa in Sierra Blanca

in Marbella auf der Goldenen Meile

Die prachvolle Villa befindet sich auf zwei Grundstücken von über 5.000 m² und bietet eine bebaute Fläche von 1.817 m² verteilt auf 7 Schlafzimmer/7 Bäder, Salon, Esszimmer, Küche, Heimkino, TV Zimmer, Weinkeller, Fitnessraum und Sauna. Garage für zwei Fahrzeuge.

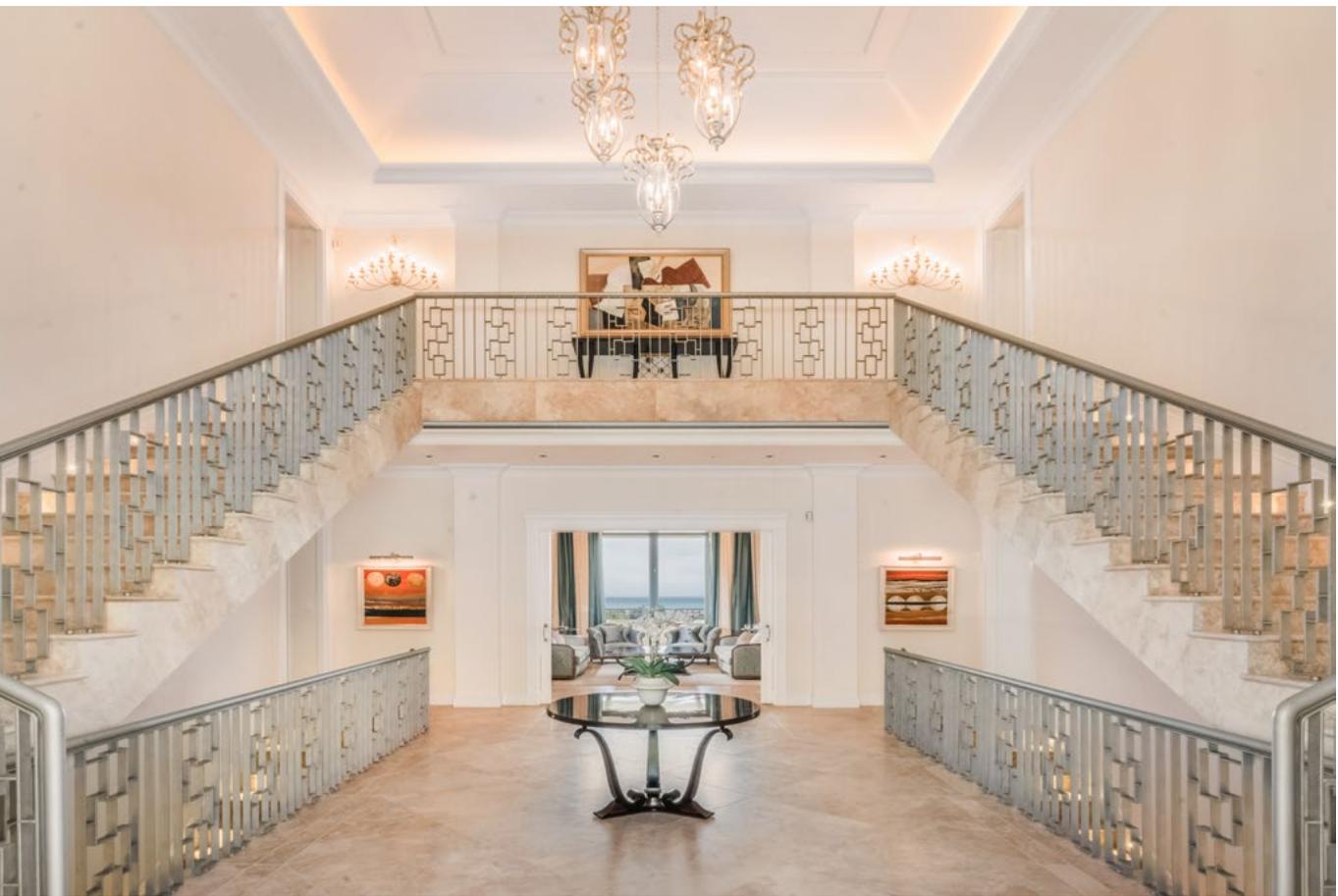
Majestic Villa in Sierra Blanca

in Marbella on the Golden Mile

This magnificent villa is located in Cascada de Camojan, the famous Sierra Blanca in Marbella. Built on two plots of over 5,000 m² with a constructed area of 1,817 m² spread over 7 bedrooms/7 bathrooms, lounge, dining room, kitchen, home cinema, TV room, wine cellar, fitness room and sauna. Garage for two cars.

Object ID	DIC.1844
Object type	Villa
Living space	1,817 m ²
Plot area	5,005 m ²
Bedrooms	7
Bathrooms	7
Price	13,500,000 Euro





Natürlich ist die Immobilie hochwertigst mit edlen Materialien ausgestattet wie Marmor und Holzböden und verfügt über Fussbodenheizung in den Schlaf- und Badezimmern, Klimaanlage, Kamin, Solarzellen, Wasserdeposit mit 6.000 Litern, beheizter Pool, Scheiben aus Panzerglas und vielem mehr...

Fantastischer Garten mit Pavillon für herrliche Feste, brillanter Meerblick und die stolze „La Concha“ – Marbellas Hausberg – als unbezahlbare Kulisse im Hintergrund.

Of course, the property is equipped with high quality materials such as marble and wooden floors, floor heating in the bedrooms and bathrooms, air conditioning, fireplace, solar cells, water deposit of 6,000 liters, heated pool, security glass and much more...

Fantastic garden with pavilion for splendid parties, brilliant view to the sea and the the beautiful mountain “La Concha”.



Büro Deutschland:
 Telefon +49 211 7371 0091
 info@dianium-residence.com
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Spanien:
 Telefon +34 680697751
 info@dianium-residence.com
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminwünschen an den Wochenenden
 kommen wir, nach Absprache, selbstver-
 ständlich ebenfalls gern nach.





Marbella Club Golf Resort

Km 3.7, Carreterra de Benahavis
29679, Benahavis, Marbella, Spain

Telefon +34 952 880 608

reserv.golf@marbellaclub.com

Marbella Club

Golf Resort



First Class Golfen

Schöner geht es kaum: Der von Dave Thomas gestaltete, anspruchsvolle 18-Loch-Golfplatz gehört zu den exklusivsten Plätzen an der Costa del Sol und besticht durch seine einzigartige Lage in den Hügeln von Benahavis. Über mehr als sechs Kilometer verwöhnt der Course mit atemberaubenden Blicken auf Gibraltar, das Meer und die Berge. Den erlebten Luxus des Marbella Club Golf Resorts ergänzt ein Reitstall, der zugleich Sitz der Spanischen Meisterschaften im Springreiten ist.

First Class Golfing

It doesn't get much more beautiful than this: the challenging 18-hole golf course designed by Dave Thomas is one of the most exclusive courses on the Costa del Sol and captivates with its unique location in the hills of Benahavis. Covering more than six kilometres, the course offers breathtaking views of Gibraltar, the sea and the mountains. The exquisite luxury of the Marbella Club Golf Resort is complemented by a riding stable, which also hosts the Spanish Show Jumping Championships.

Ford
LEMON





Buddhas Hand und Luxusgut:

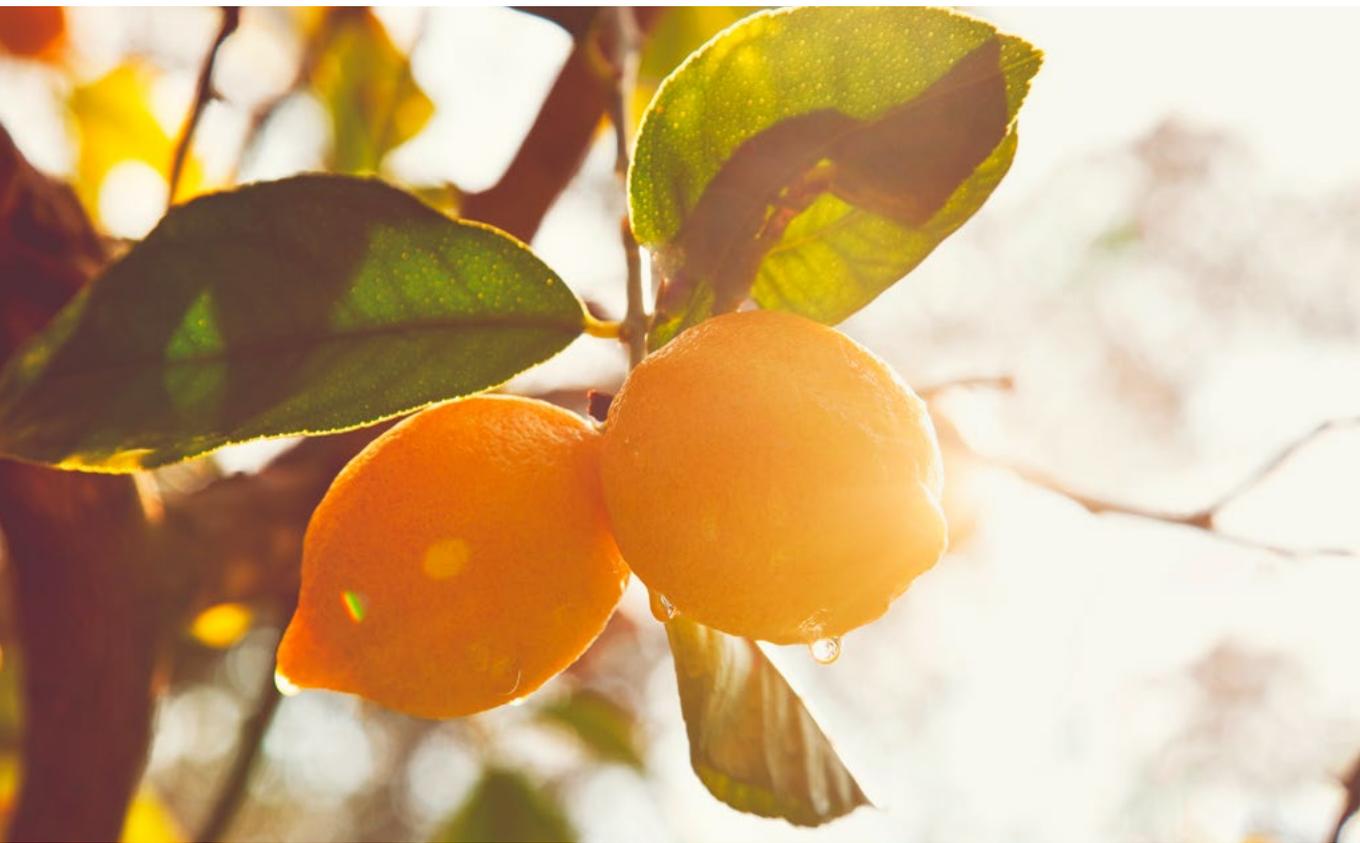
Faszinierende Welt der Zitronen

Gelb, saftig und meist sauer – perfekt als Aroma-Spritzer in der Küche, als Zutat zu einem Drink oder geschmackvolle Beigabe zum Essen: Zitronen haben längst unsere Küche erobert und gehören zum Alltag. Die gelbe Frucht fasziniert nicht nur mit ihrer leuchtenden Farbe, sondern auch mit ihrem wunderbaren Aroma. Botanisch sind sie Teil der umfangreichen Familie der Zitrusfrüchte, zu denen auch Orangen, Mandarinen und Grapefruit gehören. Überraschenderweise sind Zitrusfrüchte Beeren und ihre strauchartigen Bäume können bei idealem Standort bis zu 100 Jahre alt werden.

Buddha's hand and a luxury commodity:

the fascinating world of lemons

Yellow, juicy and usually sour – perfect for adding a splash of flavour while cooking, as an ingredient in a drink or a delicious finishing touch to a meal. It's fair to say lemons have long since won a place in our cuisine and are now a part of everyday life. The yellow fruit fascinates not just with its vivid colour, but also with its wonderful aroma. Botanically speaking, they are part of the varied citrus family, which also includes oranges, mandarins and grapefruit. Surprisingly, citrus fruits are actually berries, and their shrub-like trees can live for 100 years if given an ideal position.



Ihre Ursprünge liegen in Asien. In Ägypten kannte man die Früchte der Zitronatzitrone schon im 2. Jahrtausend v. Christus und Alexander der Große soll sie in den Mittelmeerraum gebracht haben. Von dort aus traten die Zitronen ihren Siegeszug nach Europa an und wurden schon im Mittelalter wegen ihrer Heilkraft geschätzt. Seefahrer verhinderten mit ihr die Vitamin-C-Mangelkrankheit Skorbut und überlebten so die langen Seereisen. Heute sind über 1.600 Zitrusarten weltweit bekannt.

Their origins can be traced back to Asia. Citrons were grown in Egypt as far back as the 2nd century BC, and Alexander the Great is said to have brought them to the Mediterranean. From there, the lemons began their triumphal march towards Europe and were valued for their healing powers as early as the Middle Ages. Seafarers consumed them to prevent scurvy, a deficiency of vitamin C, and were therefore able to survive long sea journeys. Today, more than 1,600 varieties of citrus are known worldwide.

Übrigens: Was im Deutschen als „Zitrone“ bezeichnet wird, ist eigentlich eine Limone (*Citrus limon*). Limon leitet sich ab von arabisch „laimun“. Die Zedrat-Zitrone hingegen bezeichnet die eigentliche Zitrone, die seit Jahrtausenden kulturprägend und wegen ihrer wunderbaren Schale, ihres Duftes und ihres Aromas begehrt ist. Aus ihr wird unter anderem Zitronat hergestellt.

*What's more, what the Germans call a "Zitrone" is actually a lemon (*Citrus limon*). Limon is derived from the Arabic word "laimun". The citron, on the other hand, refers to the actual citrus fruit that has had a culture-shaping influence for thousands of years and is sought after for its wonderful peel, fragrance and aroma. It is used to make candied lemon peel, among other things.*

Spezialitäten und Kuriositäten: Buddhas Hand

seit 3000 Jahren dabei

In China und Indien seit Jahrtausenden bekannt, gehört die vielfingrige Zedratzitrone mit dem klangvollen Namen Buddhas Hand heute zu den seltenen Delikatessen und wird in Spitzenrestaurants wie Trüffel behandelt. Mit ihrem intensiven, blumigen Aroma verzaubert sie hierzulande die Gaumen der Feinschmecker und zählt zu den außergewöhnlichsten Sorten weltweit. Insbesondere ihre dickfleischige, hocharomatische Schale, die kandiert werden kann oder sich wie Trüffel über Speisen reiben lässt, verückt die Gourmets. Aber auch andere alte Sorten, wie zum Beispiel die Zitronatzitrone „Etrog“ oder die raue Zitrone Citrus jambhiri, überraschen in Aussehen und Geschmack. Dazu gesellen sich die rötliche „Glühwein-Zitrone“, die Volkamerzitrone und viele andere mehr, die inzwischen auch als Kübelpflanzen in den Gärten Europas prächtig wachsen.

Specialties and curiosities: Buddha's hand

3000 years of history

Known in China and India for thousands of years, the fingered citron, also more melodiously called a Buddha's hand, is a rare delicacy in the modern day and is served with truffles in top-end restaurants. With its intense, floral aroma, it captivates the palates of gourmets in this part of the world and is one of the most extraordinary varieties in existence. Gourmets are particularly enamoured of its thick and highly aromatic peel, which can be candied or grated over food like truffles. Other old varieties such as the "etrog" citron or the "rough lemon", Citrus jambhiri, also have a surprising appearance and flavour. These are joined by the reddish Citrus limon „Rosso“, the Volkamer lemon and many others, which these days also grow extremely well as potted plants in gardens all over Europe.





Land der Zitronen und Zitrusfrüchte

Andalusien

Mit den Mauren kamen auch die Samen der Zitronen nach Andalusien und entwickelten sich in den nachfolgenden Jahrhunderten zum Kulturgut. Zitronenbäume waren und sind Teil der paradiesisch anmutenden Gärten und die Zitrusfrüchte wurden gerade dort, wo sie nicht gediehen, ersehnte Luxusgüter. Bis heute sind Zitronen und Zitrusfrüchte Inbegriff des Südens, der Wärme, der vielschichtigen Düfte und Aromen. Eine der Liebessorten in Andalusien ist die Primofiori-Zitrone. Sie blüht und gedeiht ganzjährig, so dass rund ums Jahr frische Zitronen geerntet werden können. Das wichtigste allerdings ist, dass die Zitronen Zeit haben, am Baum auszureifen. Denn frische Luft und Sonnenlicht sind entscheidend für den Reifungsprozess. Nur so kann sich das besondere Verhältnis zwischen Säure und Aroma entfalten, das den Zitronen ihre unverwechselbare Geschmacksintensität verleiht.

The land of lemons and citrus fruit

Andalusia

The moors brought lemon seeds with them to Andalusia, which developed into a cultural asset over the subsequent centuries. Lemon trees were and still are part of the paradise-inspired gardens there and citrus fruit became sought-after luxury items wherever they did not flourish. To this day, lemons and citrus fruits are the embodiment of the South, of warmth, of complex scents and aromas. The primofiori lemon is one of the favourite varieties in Andalusia. It flowers and thrives all year round, allowing fresh lemons to be harvested throughout the year. The most important thing, however, is that the lemons have enough time to ripen on the tree. This is because fresh air and sunlight are critical to the ripening process. Only in this way can the special balance between acidity and aroma develop, which is what gives the lemons their unmistakable intensity of flavour.



Eduardo Chillida, Lurra G 121 – Schamott-Ton mit Kupferoxid, 1989 – vom Künstler signiert
Eduardo Chillida, Lurra G 121 – fireclay with copper oxide, 1989 – signed by the artist

Eduardo Chillida

Meister der Erdsulpturen

Lurra G 121 ist eine der kompakten Skulpturen des spanischen Bildhauers Eduardo Chillida aus der Serie "Lurra". „Lurra“, baskisch, bedeutet „Erde“ und steht für den archaisch-kultischen Charakter der massiven Erdleiber von Chillida. Der Minimalismus der blockartig-kompakten Form von Lurra G 121 lässt durch nur wenige tiefe Einkerbungen ein faszinierend spannungsvolles Wechselspiel aus Geschlossenheit und Öffnung der Form, aus Höhen und Tiefen, aus Innen und Außen sowie aus Licht und Schatten entstehen. Die Härte des Materials kontrastiert auf faszinierende Weise mit den Schnittspuren, die wie in weichen Teig geschnitten zu sein scheinen. Chillidas Skulpturen befinden sich u. a. in der Tate Modern in London und werden von international führenden Kunst- und Auktionshäusern wie Ketterer Kunst angeboten. Lurra G 121 kommt ebendort am 18./19. Juni zum Aufruf.

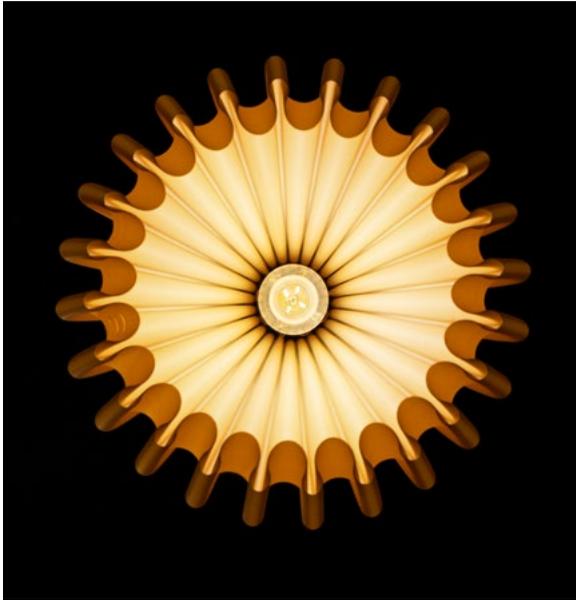
www.kettererkunst.de

Eduardo Chillida

Master of Earthen Sculptures

Lurra G 121 is one of the compact sculptures in the "Lurra" series by the Spanish sculptor Eduardo Chillida. "Lurra", the Basque word for "earth", represents the archaic cultic character of Chillida's solid earthen bodies. The minimalism of the block-like, compact shape of Lurra G 121 creates a fascinating and exciting interplay of closedness and openness of form, of heights and depths, of inside and outside and of light and shadow through just a few deep indentations. The hardness of the material contrasts in a striking way with the cut marks, which look as if they have been cut into soft dough. Chillida's sculptures can be found at the Tate Modern in London, for example, and are traded by leading international art galleries and auction houses such as Ketterer Kunst. Lurra G 121 will be available there on 18/19 June.

www.kettererkunst.de



IDA: Design on demand

Ästhetisch anspruchsvolle Produkte mit exklusivem Design und als Unikate zu produzieren, ist eine Herausforderung. Mit IDA, einem stylischen Lampenschirm, zeigt das Rutan Studio for Design, welche Möglichkeiten in Out-of-the-box-Denken, in innovativen Materialien und Produktionsverfahren stecken. IDA, der Lampenschirm, wird innerhalb von 24 Stunden mit einem 3D-Drucker gedruckt und besteht aus einer umweltfreundlichen Materialmischung aus Polymilchsäure PLA und Holzfasern. Das entstandene Unikat wird sofort ausgeliefert, muss nur noch über die Lampenhalterung gestülpt und kann sogar kompostiert werden. Rapid Manufacturing in Perfektion. Intelligentes Design macht's möglich. www.rutan.de

IDA: Design on demand

Producing aesthetically sophisticated products with exclusive designs and as unique pieces is a real challenge. With IDA, a stylish lampshade, the Rutan Studio for Design showcases the possibilities of out-of-the-box thinking, innovative materials and production processes. The IDA lampshade is 3D printed in just 24 hours and is made from an environmentally friendly blend of polylactic acid (PLA) and wood fibres. The resulting unique item is then immediately shipped, only needs to be fitted over the lamp holder, and can even be composted. Rapid manufacturing to perfection. Intelligent design makes it possible. www.rutan.de

Thinking Mu – thinking different!

Modelabels, die nachhaltig sind, kommen immer mehr aus Spanien – Thinking Mu ist eines dieser jungen, modernen, frischen Unternehmen, die Mode und Stoffe neu definieren. Alte Stoffe werden zu neuen Garnen, Kunststoffabfälle zu neuer Mode – „Waste is over“, so einer der Slogans, der präzise einen Weg beschreibt, den Thinking Mu geht. Daneben arbeitet das Unternehmen mit Hanffasern, die umweltfreundlich und nachhaltig produziert werden können. Herauskommt eine super junge, super hippe, teilweise experimentelle, überraschend tragbare Mode mit vielen Basics und Lieblingsteilen, die auf ein junges Publikum zielt. Organic, recycled and fairtrade. www.thinkingmu.com

Thinking Mu – thinking different!

More and more sustainable fashion labels are coming out of Spain – Thinking Mu is one of these young, modern, fresh companies that are redefining fashion and fabrics. Old fabrics become new yarns, plastic waste becomes new fashion – “waste is over” is one of the slogans that accurately sums up the path Thinking Mu is taking. What's more, the company works with hemp fibres, which can be produced in an environmentally friendly and sustainable manner. The result is super young, super hip, sometimes experimental yet surprisingly wearable fashion with lots of basics and favourite pieces aimed at a young audience. Organic, recycled and fairtrade. www.thinkingmu.com





Kleinod an der Goldenen Meile

Mögen Sie moderne Kunst? Dann kommen Sie am Museo Ralli in Marbella nicht vorbei. „Das Ralli“ ist eines von insgesamt 5 Museen, die der Bankier und Kunstmäzen Harry Recanati zusammen mit seiner Frau Dr. Martine Recanati weltweit gründete. Freunde moderner Kunst finden hier, direkt an der Goldenen Meile von Marbella nach Puerto Banús eine der bedeutendsten Sammlungen lateinamerikanischer und europäischer Kunst der Moderne. Aktuelle Ausstellungen beschäftigen sich mit dem Surrealismus in Lateinamerika und Europa. Eine Sonderausstellung ist Luis Seoane und seinen Portraits gewidmet. Herausragend ist die künstlerische Qualität aller Arbeiten, die das Museum einzigartig macht. www.museoralli.es

A jewel on the Golden Mile

Are you a fan of modern art? If so, you won't want to miss the Museo Ralli in Marbella. The Ralli is one of a total of 5 museums that the banker and art patron Harry Recanati and his wife Dr. Martine Recanati founded around the world. This is where enthusiasts of modern art will find one of the most important collections of Latin American and European modern art, located right on the Golden Mile between Marbella and Puerto Banús. Its current exhibitions focus on surrealism in Latin America and Europe. A special exhibition is dedicated to Luis Seoane and his portraits. The quality of the art in all the works is outstanding and makes the museum truly unique. www.museoralli.es

Andalusian lemony freshness

Seductive scents of blossoming citrus trees permeate the valley, and later on aromatic Primofiori lemons shine through the green of the leaves. The fruit tree groves of Frutas Biobena SL cast a spell over the area around the small Andalusian village of Benemargosa in the Axarquia region. The finest lemons and exotic mangoes and avocados have been grown here organically since 2013. The organic fruits are notable for their unique quality, as the right juice and acid content of the lemons, for example, determines the optimum degree of ripeness. This allows the finest, highly aromatic fruits to reach the shops, which are appreciated by lemon lovers far beyond Spain. www.frutas-biobena.com

Andalusische Zitronenfrische

Verführerische Düfte nach blühenden Zitrusbäumen durchziehen durch das Tal, später leuchten aromatische Primofiori Zitronen durch das Grün der Blätter. Die Obstbaum-Haine von Frutas Biobena SL verzaubern die Gegend rund um das kleine andalusische Dorf Benemargosa in der Region Axarquia. Hier wachsen seit 2013 feinste Zitronen sowie exotische Mangos und Avocados im Bioanbau. Die Biofrüchte zeichnen sich durch eine einzigartige Qualität aus, bestimmt doch zum Beispiel bei den Zitronen der richtige Saft- und Säuregehalt den optimalen Reifegrad. Dadurch können feinste hocharomatische Früchte in den Handel kommen, die Zitronenliebhaber weit über Spanien hinaus schätzen.

www.frutas-biobena.com







Elegante Wohnung in Luxusanlage

Atos Real Estate Marbella Golden Mile

Dieses exklusive Apartment liegt in einer stadtnahen und kleinen, sehr privaten Luxusanlage mit einem 24-Stunden Sicherheitsdienst. Eine tropische, parkähnliche Gartenanlage mit grossem Pool gehört zum absolut ruhigen Anwesen. Diese Wohnresidenz besteht aus 2 Gebäuden mit nur 24 Wohneinheiten.

Diese repräsentative grosszügige Erdgeschosswohnung bietet Meerblick von den zum Teil überdachten Terrassen und einen schönen Blick in den sehr gepflegten Garten und auch auf den Pool.

Elegant apartment in luxury development

Atos Real Estate Marbella Golden Mile

This exclusive apartment has beautiful sea views and is situated in a luxury complex with 24-hours security, only a few minutes from the town centre of Marbella, with lovely tropical, parklike gardens and a large pool. This complex consists of 2 buildings with only 24 units.

The representative garden apartment offers sea views from the partly covered terraces and lovely views to the very well-maintained garden and the pool, too.

Object ID	DIC.1966
Object type	Flat
Living space	260 m ²
Bedrooms	4
Bathrooms	3
Price	1,450,000 Euro



Zur Ausstattung gehören Alarm, ferngesteuerte Türöffnung mit Videoüberwachung, elektr. Rollläden, Markisen, Fussbodenheizung per Gas sowie Klima warm/kalt. Das Interieur wurde mit hellem Marmor und indirekter Beleuchtung sehr geschmackvoll gestaltet. Die Aufteilung ist sehr repräsentativ: wunderschöner Wohnraum mit Kamin und Esszimmer, grosse Küche mit Hauswirtschaftsraum und allen Extras, 4 Schlafzimmer sowie 4 Bäder, Sauna. Herrliche Sonnenterrassen, die nicht einsehbar sind plus eine grosse weitere Terrasse mit BBQ und vielen Liegeflächen mit Direktzugang zum Pool und Garten.



3 Stellplätze und 2 Abstellräume in der Tiefgarage sind im Preis inbegriffen.

The property comprises alarm, remote control door opening with video control, electric shutters, blinds, gas floor heating as well as AC warm/cold. The interior has been tastefully designed with bright marble and indirect lightening. The floor plan is very generous: Beautiful living room with fire place and dining room, large kitchen with utility room and with all extras, 3 ensuite bedrooms, sauna. Wonderful sunny, very private terraces plus a large terrace with BBQ and many sunbathing areas with direct access to the pool and the garden.



The price also includes three underground parking spaces and two storage rooms.





Büro Deutschland:
Telefon +49 211 7371 0091
info@danium-residence.com
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Spanien:
Telefon +34 680697751
info@danium-residence.com
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminwünschen an den Wochenenden
kommen wir, nach Absprache, selbstver-
ständlich ebenfalls gern nach.

SHERRY *Benchmark of quality*





Sherry: Exportschlager seit 3000 Jahren

Vom Wein aus Sherish zum Sherry

Selten lässt sich anhand eines Produktes die Geschichte des Handels und die Entwicklung eines Getränks so wunderbar nachvollziehen, wie es beim Wein aus der Region rund um Jerez möglich ist. Hier zeigt sich plakativ, wie schon seit Jahrtausenden handwerkliches Können, Kreativität, Lobbyismus und erfolgreiche Handelspolitik zu vielfachem Erfolg geführt haben.

Sherry: an export hit for 3000 years

From wine made in Sherish to sherry

It is rare that the history of the trade and the development of a drink can be traced so perfectly through one product as is possible with the wine from the region around Jerez. This is a striking illustration of how craftsmanship, creativity, lobbying and successful trading policies have led to considerable success over the millennia.

Qualitätsmaßstab seit Jahrhunderten

Die Wurzeln des Weinbaus in der Region Jerez reichen bis zu den Phöniziern zurück, die laut des griechischen Geographen Strabon um 1.100 v. Chr. Weinreben aus dem Libanon nach Xérés (griech. für „trocken“, später wandelte sich der Name zu römisch Ceres) brachten und dort Weinbau kultivierten. Ihre Weine wurden im gesamten Mittelmeerraum geschätzt und vertrieben. Jahrhunderte später war der Wein aus Ceres unter dem Namen „Vinum Ceretensis“ ein Qualitätsprodukt. Unter der folgenden maurischen Ägide gelang es den Weinbauern einen Großteil der Rebstöcke zu retten, indem sie die Muslime erfolgreich davon überzeugten, keinen Wein mehr für Genusszwecke zu produzieren. Aus Weintrauben machte man stattdessen Rosinen für die Heiligen Krieger und der Wein sollte nur noch zu rein medizinischen Zwecken eingesetzt werden. Die Rebstöcke überlebten, die Kunst des Weinbaus ebenso und nach der christlichen Rückeroberung wurde der Wein aus Ceres schnell wieder zum Exportschlager. Insbesondere in England war man schon im 11./12. Jahrhundert „heiß“ auf das begehrte Getränk aus Sherish, so der englische Name für Ceres, aus dem sich später Sherry ableitete.

A centuries-old benchmark of quality

The roots of viticulture in the Jerez region date back to the Phoenicians who, according to the Greek geographer Strabon, brought vines from Lebanon to Xérés (Greek for „dry“, with the Romans later changing its name to Ceres) around 1,100 BC and began cultivating vines there. Their wines were prized and distributed throughout the Mediterranean. Centuries later, wine from Ceres was a high-quality product traded under the name „Vinum Ceretensis“. Under the subsequent Moorish period, the winegrowers managed to save a large proportion of the vines by successfully convincing the Muslims to stop producing wine for drinking purposes. Instead, grapes were turned into sultanas for the holy warriors and wine was only to be used for purely medicinal purposes. The vines survived, as did the art of viticulture, and after the Christian Reconquista wine from Ceres quickly became a popular export again. The English in particular were already fond of the coveted drink from Sherish, the English name for Ceres (from which sherry was later derived) as far back as the 11th and 12th centuries.



Mit den spanischen Eroberungszügen kam der Sherry in die Neue Welt und auch die ungebrochene Begeisterung der Engländer ließ den Handel in aller Herren Länder florieren. Aus kleinen Familienbetrieben und Handelsniederlassungen von Engländern, Schotten, Iren, oder aus Südamerika zurückgekehrten Spaniern entwickelten sich weltweit agierende Unternehmen, die, wie zum Beispiel Sandeman oder Williams & Humbert, zum Teil bis heute erfolgreich am Markt sind. Um Plagiate zu verhindern, stellte die Stadt Jerez bereits 1483 (!) die ersten verbindlichen Regeln zur Herkunftsbezeichnung auf. 1935 wurde die bis heute gültige D. O. Jerez offiziell, die diese Namen als Herkunftsbezeichnung schützt: Jerez-Xérès-Sherry, Manzanilla und Sanlúcar de Barrameda. Übrigens gilt dies seit 1994 auch für Essig aus Sherry (Vinagre de Jerez D.O.).

Sherry arrived in the New World with the Spanish conquistadors, and the continuing enthusiasm of the English also allowed the sherry trade to flourish all over the world. Small family businesses and trading offices run by Englishmen, Scotsmen, Irishmen or Spaniards returning from South America developed into worldwide companies, some of which, such as Sandeman or Williams & Humbert, still thrive on the market today. In order to prevent imitations, the city of Jerez set out the first binding rules on designation of origin as early as 1483 (!). The D.O. Jerez, which is still valid today, was officially established in 1935 and to this day protects these names as a designation of origin: Jerez-Xérès sherry, Manzanilla and Sanlúcar de Barrameda. Since 1994, it has also applied to vinegar made from sherry (Vinagre de Jerez D.O.).





Übrigens findet mit den „ausgedienten“ Sherryfässern ein Upcycling statt, denn diese werden von Destillereien in Irland, Schottland etc. aufgekauft, die darin ihren Whiskey oder (Single Malt) Whisky reifen oder finishen lassen.

Moreover, the „spent“ sherry casks can be upcycled – they are bought by distilleries in Ireland, Scotland and so on, which use them to mature or finish their (single malt) whiskey.



Die Kunst des Aufspritens, der Reifung und Qualität

Aufgrund der hohen Nachfrage verkauften die Winzer in früheren Jahrhunderten gerne schon den ganz jungen Wein. Dieser war jedoch nicht lange haltbar und drohte auf den monatelangen Seereisen und Transportwegen umzukippen. Daher fügte man dem Wein Alkohol hinzu und „spritete“ ihn auf einen höheren Alkoholgehalt auf, damit er die notwendige Haltbarkeit bekam. Dieses „Aufspriten“ entwickelte sich zum entscheidenden Teil der Kellerkunst, ist prägend für den späteren Geschmack und die Aromen des Weines und charakteristisch für den Sherry, den wir heute kennen und schätzen. Bei einem Alkoholgehalt von 15,5% können sich sog. schwimmende Florhefen bilden, die zu Sauerstoffabschluss führen. Dieses Verfahren wird „Biologische Gärung“ genannt und führt zu Fino oder Manzanilla Sherrys. Oloroso-Sherrys gären dagegen oxidativ und haben einen Alkoholgehalt von mindestens 17%. In Eichenfässer gefüllt entwickeln die vielfältigen Sherry-Sorten ihre besonderen Aromen in Lagerhäusern, deren ausgeklügelte Architektur perfekte klimatische Bedingungen bezüglich Luftfeuchtigkeit und -zirkulation und Temperatur garantieren. Sherrys können bis zu 30 Jahre reifen, ehe sie abgefüllt werden und zählen damit zu den ältesten, trinkbaren Weinen der Welt.

Um die gleichbleibende Qualität des Sherrys zu gewährleisten, wird u. a. das sog. Solera-Verfahren eingesetzt. Dabei werden auf die Bodenfässer, die Soleras, zwei weitere Fässer gestapelt, die jeweils jüngere Weine enthalten. Wird aus dem Solera-Fass entnommen, füllt man die entsprechende Menge aus dem mittleren Fass nach und ergänzt dieses wiederum aus dem obersten Fass.

The art of fortification, ageing and quality

Due to high demand, winegrowers in earlier centuries were happy to sell the wine when it was still very young. However, it did not keep for long and was in danger of tipping over during the months of sea voyages and overland journeys. Alcohol was therefore added to the wine and it was „fortified“ to a higher alcohol content so that it would have the necessary storability. This fortification developed into the decisive part of the wine-making art, is critical in determining the eventual taste and aromas of the wine, and is characteristic of the sherry we know and appreciate today. So-called flor yeasts can form at an alcohol content of 15.5%, which cut off the oxygen supply to the wine. This process is called „biological fermentation“ and produces Fino or Manzanilla sherrys. Oloroso sherrys, on the other hand, ferment with oxidation and have an alcohol content of at least 17%. Stored in oak barrels, the many varieties of sherry develop their special aromas in cellars with ingenious architecture that guarantees perfect climatic conditions in terms of humidity, air circulation and temperature. Sherrys can mature for up to 30 years before they are bottled, making them some of the oldest drinkable wines in the world.

The so-called solera process is used to guarantee that the sherry is of consistent quality. In this process, two more barrels each containing younger wines are stacked on top of the bottom barrels, called soleras. If some wine is drawn from the solera barrel, the corresponding quantity is added from the middle barrel and this in turn is replenished from the top barrel.



EXCLUSIVE DESIGN FOR EXCLUSIVE PROJECTS

INTERIOR, BRAND & PRODUCT DESIGN

Hospitality – Health – Office – Retail

kitzig.com



La Zagaleta

The epitome of refined beauty

The Costa del Sol is one of the most beautiful landscapes in Andalusia and boasts an area of around 900 hectares that further enhances this beauty: La Zagaleta is the most exclusive and breathtaking resort that Europe has to offer. Originally the home and hunting ground of Arab entrepreneur Adnan Khashoggi in the 1980s, La Zagaleta is now an unparalleled gem situated above the coast. Spectacular views of the steel-blue sea all the way across to Gibraltar are a feast for the eyes, two private golf courses blend harmoniously into the landscape, and a riding club and luxury estates that leave nothing to be desired.

All this is immersed in absolute privacy, intimacy and security, as La Zagaleta is open exclusively to its privileged residents. La Zagaleta is a resort that brings together exquisite style, exclusive design and innovative inspiration to create a unique experience. It's hard to imagine more relaxation, variety and opportunities to surprise yourself with new, high-class experiences day after day.

Anyone who positions themselves among the absolute world elite and makes their decision will always find suitable residence here. Leading real estate companies of the world, such as DIANIUM RESIDENCE, are at home here and are standing by to offer their services in matters of the heart.

Perfection has a name: La Zagaleta.

La Zagaleta

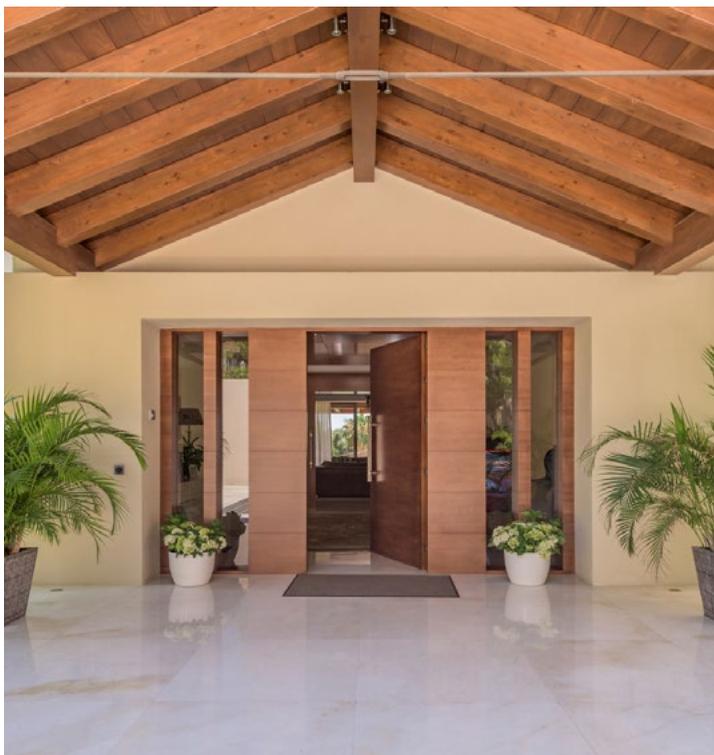
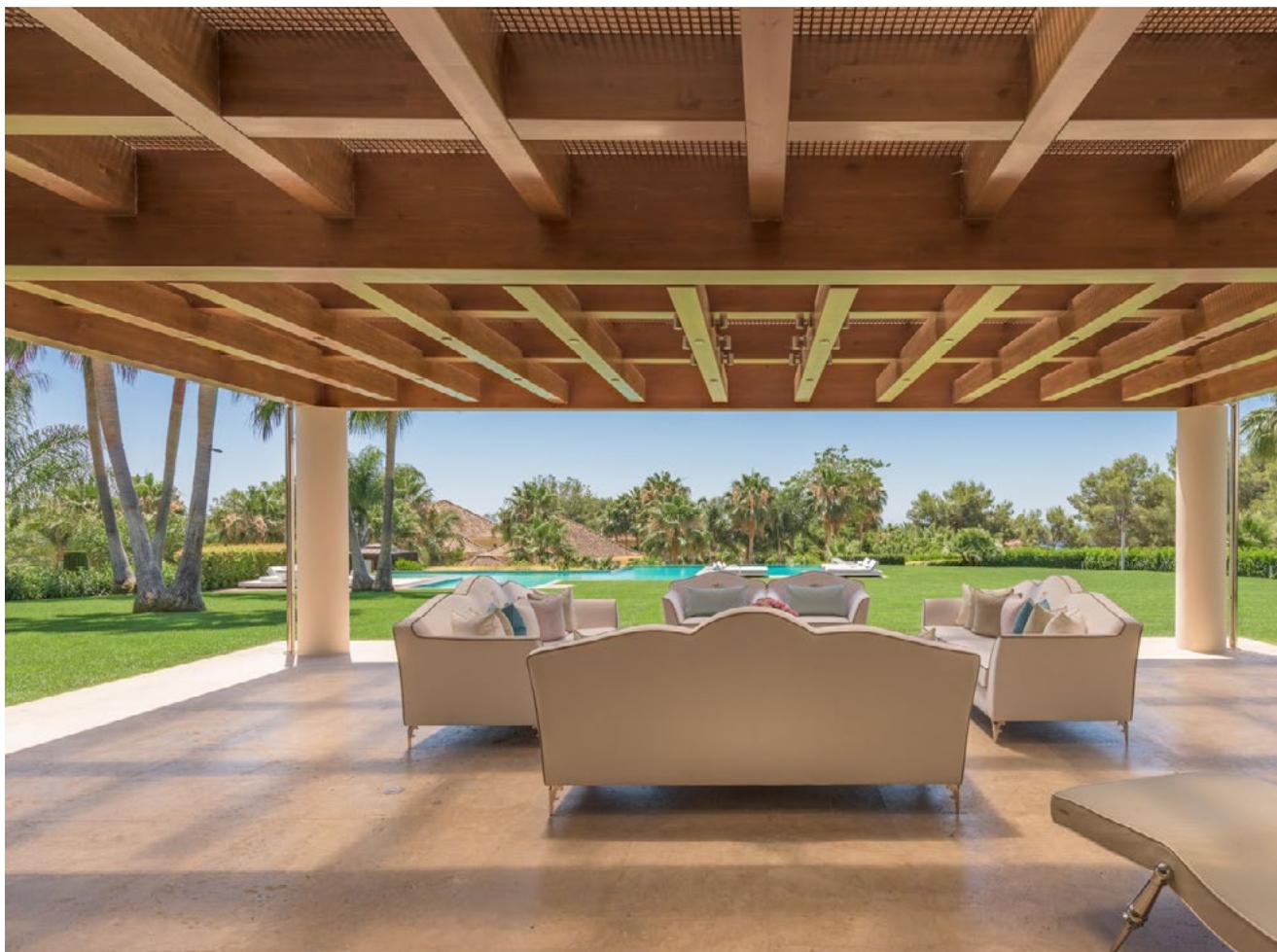
Inbegriff erlesener Schönheit

Die Costa del Sol ist eine der schönsten Landschaften Andalusiens und dennoch gibt es dort ein rund 900 Hektar großes Areal, das diese Schönheit noch krönt: La Zagaleta ist das exklusivste und atemberaubendste Resort, das Europa bieten kann. Ursprünglich in den 80er Jahren Residenz und Jagdgebiet des arabischen Unternehmers Adnan Khashoggi ist La Zagaleta heute ein Kleinod oberhalb der Küste, das seinesgleichen sucht. Spektakuläre Aussichten auf das stahlblaue Meer bis hinüber nach Gibraltar verwöhnen das Auge, zwei eigene Golfplätze, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen, ein Reitclub und Luxusimmobilien, die keine Wünsche offenlassen.

Das alles eingebettet in das Konzept absoluter Privatheit, Intimität und Sicherheit, denn La Zagaleta steht ausschließlich seinen privilegierten Bewohnern und Bewohnerinnen offen. La Zagaleta gehört zu den Resorts, in denen sich erlesener Stil, exklusives Design und innovative Inspirationen zu einem einmaligen Erlebnis vermählen. Mehr Erholung, Abwechslung und die Möglichkeit, sich täglich mit neuen, hochklassigen Erlebnissen zu überraschen, sind kaum möglich.

Wer sich in der absoluten Weltelite verortet und eine Entscheidung trifft, der findet dort immer seine adäquate Residenz. Leading Real Estate Companies of the world, wie DIANIUM RESIDENCE sind hier zuhause und stehen bereit, Herzensangelegenheiten zu ihrer Angelegenheit zu machen.

Perfektion hat einen Namen: La Zagaleta.



Object ID	DIC.1847
Object type	Villa
Living space	2438 m ²
Plot area	4982 m ²
Bedrooms	9
Bathrooms	10
Price	14,950,000 Euro



Prachtvolle Villa in Quinta de Sierra Blanca

in Marbella auf der Goldenen Meile

Magnificent villa in Quinta de Sierra Blanca

in Marbella on the Golden Mile

Objektbeschreibung

Die prachtvolle und einzigartige Villa, definitiv eines der renommiertesten Anwesen an der Küste, befindet sich auf einem Grundstück von fast 5.000 m² und hat eine bebaute Fläche von 2.438 m² verteilt auf 9 Schlafzimmer/10 Bäder, Salon mit Kamin, Esszimmer, Küche, Heimkino, TV Zimmer, Weinkeller, Spielzimmer, Fitnessraum und Sauna. Garage für viele Fahrzeuge.

Object description

The magnificent and unique villa, definitely one of the most prestigious properties on the coast, is located on a plot of almost 5.000 m² and has a built area of 2,438 m² distributed on 9 bedrooms, 10 bathrooms, salon with fire place, dining room, fully fitted kitchen, home cinema, TV room, wine cellar, games room, gymnasium and Sauna. Garage for many cars.



Natürlich ist die Immobilie hochwertigst mit edlen Materialien ausgestattet wie Marmor und Holzböden und verfügt über Fussbodenheizung, Klimaanlage, Kamin, Domotik, beheizter Pool, Doppelverglasung, automatische Bewässerung, Videoeingangskontrolle, geschlossene Anlage, 24 Std. Sicherheitsdienst.

Fantastischer, alteingewachsener subtropischer Garten mit herrlichem Pool und Liegeflächen und die "La Concha" – Marbellas Hausberg – als unbezahlbare Kulisse im Hintergrund. Von der ersten Etage bietet sich teilweise der Blick auf das Meer.

Sierra Blanca ist die luxuriöseste und eleganteste stadtnahe Gegend in Marbella mit 24 Std. Sicherheitsdienst am Fusse des Hausberges "La Concha" gelegen. Dank den wunderschönen Villen und dem elegantem Flair der Urbanisation, auch bekannt als "Beverly Hills" der Costa del Sol. Sierra Blanca beherbergt private großzügige Villen und einige sehr exklusive Apartmentanlagen mit Wohnungen und Penthäusern.



Highest quality materials have been used throughout like marble and wooden floors and features are floor heating, air conditioning warm/cold, fire place, domotic, heated pool, double glazing, automatic irrigation system, video entrance control, gated complex, 24 hrs security service.

Fantastic, mature subtropical garden with marvelous pool and sunbathing areas and the "La Concha" – Marbellas local mountain as a scenery in the background. The first floor offers partial sea views.

Sierra Blanca is the most luxurious and elegant suburban area located in Marbella, with 24 hour security at the foot of the local mountain "La Concha". Thanks to the beautiful villas and elegant flair of the urbanization, it is also known as the "Beverly Hills" of the Costa del Sol. Sierra Blanca is home to private villas and some very exclusive apartment complexes with apartments and penthouses.





Büro Deutschland:
Telefon +49 211 7371 0091
info@danium-residence.com
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Spanien:
Telefon +34 680697751
info@danium-residence.com
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminwünschen an den Wochenenden
kommen wir, nach Absprache, selbstver-
ständlich ebenfalls gern nach.



Alles von der Olive

Eine Kreislauf Geschichte

Was, wenn Olivenanbau nicht nur edle Früchte und exzellente Öle lieferte, sondern auch wertvolle Nebenprodukte, die ein nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen? Diese Frage hat sich die Kooperative OLIVARERA LOS PEDROCHES S.C.A. in der Nähe von Córdoba gestellt, allen voran der umtriebige Chef Juan Antonio Caballero Jiménez. Und so ist seit über 20 Jahren in der Nähe von Córdoba die mit 8000 Hektar größte Bio-Produktion entstanden, die wegweisend auch für andere Olivenbauern sein kann. Denn längst geht es auch in Andalusien um nachhaltige Produktion, die dem Land, dem Boden zurückgibt, was die prächtigen Olivenbäume brauchen. Und um Ressourcenschonung. Dahinter stecken kreative Ideen und ein etwas anderer Blick auf den Alltag. In der OLIVARERA LOS PEDROCHES werden daher zum Beispiel die Reste der ausgepressten Oliven kompostiert und als hochwertige Komposterde zurück in die Olivenhaine gebracht – für die Bäume der bestmögliche Dünger. Und auch Olivensteine sind wertvoll: Sie werden in der Kooperative als Heizmaterial eingesetzt. Zwei Kilo Olivensteine entsprechen ca. einem Liter Diesel. Perfekt, wenn alles so ineinandergreift.

Getting everything out of olives *A cycle story*

What if olive cultivation not only provided delicious fruits and excellent oils, but also valuable by-products that enabled a sustainable economy? The cooperative OLIVARERA LOS PEDROCHES S.C.A. near Córdoba posed this question to itself, led by its enterprising company director, Juan Antonio Caballero Jiménez. And so, for more than 20 years, the largest organic olive farm, covering 8,000 hectares, has been growing near Córdoba – a trailblazer for other olive growers. For a long time now, Andalusia has also been concerned with sustainable production that gives what the magnificent olive trees need back to the land and the soil. And conserving resources. This is backed by creative ideas and a slightly different view of everyday life. At OLIVARERA LOS PEDROCHES, for example, the remains of the pressed olives are composted and returned to the olive groves as high-quality compost – the best possible fertiliser for the trees. And the olive stones are also valuable: the cooperative uses them as heating material. Two kilos of olive stones are equivalent to about one litre of diesel. It's fantastic when everything interlocks perfectly like this.



TECLA: Erde für gedruckte Häuser

Ein Haus aus Lehm, gedruckt und ein außergewöhnlicher Weg für zukünftiges Bauen: Mit TECLA haben Mario Cucinella Architects und die 3D-Druck-Spezialisten WASP ein Projekt initiiert, das seinesgleichen sucht: TECLA besteht aus Lehm, der in einem speziellen 3D-Druck-Verfahren in ein kokon-ähnliches Haus verwandelt wird und Grundstein für zukünftige, vollständig ökologisch produzierte Häuser sein soll.

Der Prototyp beweist, dass klimaneutrales, klimabeständiges und ökologisches Bauen in einer völlig neuen Dimension möglich ist – aus regionalem bioabbaubarem Material, ohne Abfall und ökologisch bedenkliche Materialien.

<https://www.mcarchitects.it/tecla-2>



TECLA: Earth for printed houses

A printed house of clay and an extraordinary approach for building in the future: with TECLA, Mario Cucinella Architects and the 3D printing specialists WASP have initiated a project that is unlike any other: TECLA is made of clay, which is transformed into a cocoon-like house using a special 3D printing method and is intended to lay the foundation for future houses that are produced entirely ecologically.

The prototype shows that climate-neutral, climate-resistant and ecological construction is possible on a completely new level -from regional biodegradable material, free from waste and ecologically questionable materials.

<https://www.mcarchitects.it/tecla-2>



Haut Couture aus Ananas

Vom Abfallprodukt zum Designmaterial für innovative Haut Couture und hochwertige Produkte: Ananasblätter haben eine faszinierende Karriere gemacht. Inspiriert von traditioneller Kleidung aus gewebten Pflanzenfasern auf den Philippinen entwickelte Dr. Carmen Hijosa aus Ananasblättern ein lederähnliches Material, das für Kleidung, Accessoires, Möbel oder auch in der Automobilindustrie eingesetzt werden kann: Pinatex®.

Innovativer, veganen Lederersatz, in Trendfarben, mit klassischer Oberflächenstruktur – wie geschaffen für nachhaltiges Design exklusiver Produkte.

<https://www.ananas-anam.com/ananas-anam-is-now-a-certified-b-corporation/>

Skin couture made of pineapple

From a waste product to a design material for innovative skin couture and high-quality products: pineapple leaves have found themselves a fascinating career. Taking inspiration from traditional clothing made from woven plant fibres in the Philippines, Dr Carmen Hijosa developed a material from pineapple leaves that looks similar to leather and which can be used for clothing, accessories, furniture or even in the automotive industry. It is called Pinatex®.

It is an innovative vegan leather substitute available in trendy colors and with a classic surface structure – as if it were made for the sustainable design of exclusive products.

<https://www.ananas-anam.com/ananas-anam-is-now-a-certified-b-corporation/>

ALPUJARRAS *Afascinating landscape*





Historische Seide und königlicher Serrano

Traveler und die Dörfer im Alpujarras

Nur wenige Kilometer von der Küste entfernt beginnen die Berge der Alpujarras, die auch als Tor zur Sierra Nevada bezeichnet werden. Eine faszinierende Landschaft mit schroffen Bergen und tiefen steilen Tälern. Kleine kurvenreiche Straßen und Sträßchen schlängeln sich entlang der Berge und Täler und hinter jeder Kurve wird das Auge mit einem neuen faszinierenden Blick verwöhnt.

Historic silk and royal Serrano

Traveler and the villages in the Alpujarras

The mountains of the Alpujarras region, also known as the gateway to the Sierra Nevada, rise up just a few kilometres from the coast. This area boasts a fascinating landscape with rugged mountains and deep steep valleys. Small winding roads and lanes meander through the mountains and valleys, and around every bend the eye is treated to a new mesmerising view.



Blütezeit der Seidenproduktion

Die Gebirgsregion wurde schon im 8. Jahrhundert durch die maurischen Berber besiedelt, deren Spuren bis heute die Landschaft prägen. Sie waren es, die die steilen Hänge terrassierten und über ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem mit Rückhaltebecken, über- und unterirdischen künstlichen Wasserkanälen („Acequias“) sowie Brunnen die Voraussetzung schufen, um in der Region erfolgreich Landwirtschaft betreiben zu können. Neben Feigen, Mandeln und anderen Früchten baute man Maulbeerbäume an und züchtete Seidenraupen. Dies sehr erfolgreich, denn ab dem 11. Jahrhundert gehörte die Alpujarra zu den wichtigsten Zentren für Seidenproduktion in Spanien und Europa. Im 16. Jahrhundert wurden die muslimische Bevölkerung und die zum Christentum konvertierten Morisken aus der Region vertrieben und Bauern aus Galicien, León, Asturien und Kastilien angesiedelt. Diese konnten jedoch die kunstvolle Wasserwirtschaft ihrer Vorgänger mangels Wissen auf die Dauer nicht aufrechterhalten, so dass die Seidenproduktion und die Landwirtschaft danieder gingen und viele Dörfer verfielen.

The golden age of silk production

The mountainous region was settled by the Moorish Berbers as far back as the 8th century, and their presence has left its mark on the landscape to this day. It was they who terraced the steep slopes and created the conditions for successful agriculture in the region by installing an ingenious irrigation system with retention basins, surface and underground artificial water channels („acequias“) and wells. Mulberry trees were cultivated alongside figs, almonds and other fruits, and they also bred silkworms. This proved to be very successful, because from the 11th century onwards the Alpujarra was one of the most important centres of silk production in Spain and Europe. In the 16th century, the Muslim population and the Moors who had converted to Christianity were driven out of the region and peasants from Galicia, León, Asturias and Castile were settled there instead. However, due to a lack of expertise, they were unable to maintain the elaborate water management systems used by their predecessors in the long term, with the result that silk production and agriculture fell into decline and many villages fell into disrepair.





Heute ist diese Gebirgsregion eines der Highlights in Andalusien, denn das mildwarme Klima, vom Mittelmeer kommend, die teils üppige Vegetation und die schneebedeckten Berge der Sierra Nevada bilden einen faszinierenden Kontrast. Kleine Dörfer haben sich den Charme der Vergangenheit erhalten und sind unverwechselbar: Zum Beispiel das denkmalgeschützte Capileira mit seinen traditionellen, an Nordafrika erinnernden Flachdachhäusern, die bis heute beredtes Zeugnis der maurischen Bauweise sind. Oder Órgiva, das seit den 1970er Jahren zu einer der größten Hippie-Gemeinden wurde und bis heute nichts von seiner Weltoffenheit und seinem Reiz verloren hat.

Today, this mountainous region is one of the highlights of Andalusia because the warm climate influenced by the Mediterranean, the lush vegetation in some parts of the region and the snow-covered mountains of the Sierra Nevada form a fascinating contrast. Little villages have retained their historic charm and are very distinctive: for example, the heritage-listed village of Capileira with its traditional North-African-style flat-roofed houses that remain impressive examples of Moorish architecture to this day. Another is Órgiva, which became one of the largest hippie communities in the 1970s and has lost none of its cosmopolitanism and charm to this day.





Qualität mit königlichem Siegel

Was Jahrhunderte zuvor die Seidenproduktion war, ist seit über 200 Jahren die Herstellung von köstlichem Serrano-Schinken. Die Höhenlage von knapp 1.500 Metern, die trockene Luft, die kalten Winter und milden Sommer machen es möglich, hier unter Idealbedingungen den berühmten Serrano-Schinken zu produzieren. Der Name „Serrano“ geht zurück auf Spanisch „Sierra“, was Gebirge bedeutet und darauf hinweist, dass der „Gebirgsschinken“ traditionell in frischer Bergluft getrocknet wurde.

Quality with a royal seal

While it was silk production that dominated the region centuries ago, for the last 200 years it has been the production of delicious Serrano ham that has been the region's mainstay. The altitude of almost 1,500 metres, the dry air, the cold winters and the mild summers are the ideal conditions for producing the region's famous Serrano ham. The name „Serrano“ is derived from the Spanish word sierra, which means mountain and indicates that „mountain ham“ was traditionally dried in fresh mountain air.



Trevélez, eine der höchstgelegenen Gemeinden Spaniens, steht synonym für diesen erstklassigen Schinken, denn „Jamón de Trevélez“ ist eine geschützte, geografische Angabe, die ausschließlich Serrano aus den Gemeinden Trevélez, Juviles, Busquistar, Pórtugos, La Tahá, Bubión, Capileira und Bérchules tragen darf. Hier werden, wie vorgeschrieben, nur die Hinterschinken der zugelassenen Schweinerassen Landrace, Large-White und Duroc-Jersey verwendet, die sorgfältig mit Meersalz eingerieben werden. Entscheidend für die Qualität des „Jamón de Trevélez“ ist der Reifeprozess, der teilweise bis heute in den Bodegas (ursprünglich die allgemeine Bezeichnung für einen Lager- oder Kellerraum) stattfindet. Einzeln aufgehängt reifen die Schinken bis zu 18 Monate. Die sieben zertifizierten Schinken-Manufakturen in Trevélez garantieren die traditionelle Herstellungsweise. Übrigens wurde das königliche Siegel, das die Etiketten des „Jamón de Trevélez“ zieren, am 10. Oktober 1862 von Königin Isabella II. verliehen, die begeistert von der Qualität und dem einmaligen Geschmack des aromatischen Schinkens war!

Trevélez, one of the highest municipalities in Spain, is synonymous with this premium ham because jamón de Trevélez is a protected geographical designation that only Serrano ham from the municipalities of Trevélez, Juviles, Busquistar, Pórtugos, La Tahá, Bubión, Capileira and Bérchules can carry. Here, as prescribed, only hams from the approved Landrace, Large-White and Duroc-Jersey breeds of pigs are used, which are carefully rubbed with sea salt. The maturing process is crucial to the quality of jamón de Trevélez, and some of it still takes place in the bodegas (originally the general term for a storage or cellar room). Hung up individually, the hams mature for up to 18 months. The seven certified ham producers in Trevélez safeguard the traditional method of production. The royal seal that adorns the labels of jamón de Trevélez was awarded on 10 October 1862 by Queen Isabella II, who was delighted with the quality and unique taste of the aromatic ham.



www.danium-aviation.com



DIANIUM[®]
AVIATION

Let's take off!





GASTRONOMY *Marbella*



skina 

Aduar Street, 12
29601 Marbella
Málaga

Phone +34 952 76 52 77

Tuesday - Saturday | 13:00 - 24:00

www.restauranteskina.com



Restaurant Skina

Sinnlich, bezaubernd, herzlich

Skina geht unter die Haut, betört die Sinne, hebt den Genuss in völlig neue Sphären. Marcos Granda zelebriert in seinem Restaurant Skina in Marbella eine unvergleichliche Küche, basierend auf erstklassigen regionalen Produkten. Der mit zwei Michelin-Sternen hochdekorierte Maître lebt die kulinarische Tradition Südspaniens und interpretierte sie respektvoll neu: Geheimnisvoll, überraschend, außergewöhnlich. Herauskommen Kreationen, die das Auge jubilieren lassen, die mit ihren fein abgestimmten Aromen brillieren und der Zunge immer wieder neue Höhenflüge gönnen. Leidenschaft, Wärme, Herzlichkeit und Zuneigung vollenden das Erlebnis eines unvergleichlichen Abends.

Restaurant Skina

Sensual, intoxicating and whole-hearted

Skina gets under the skin, intoxicates the senses, elevates pleasure to completely new heights. At his restaurant in Marbella, called the Skina, Marcos Granda celebrates an incomparable style of cuisine using premium local products. The two Michelin starred maître d' honours the culinary traditions of southern Spain and reinterprets them with respect: mysterious, surprising and extraordinary. The result is creations that are a feast for the eyes, that shine with their finely balanced aromas, and that continually treat the tongue to new flights of fancy. Passion, warmth, whole-heartedness and affection complete the experience of an incomparable evening.







Atemberaubende neue moderne Villa in La Zagaleta

Golf & Country Club in Benahavis

Objektbeschreibung

Diese ultimativ luxuriöse, opulente Neubauvilla zum Verkauf in La Zagaleta Golf & Country Club beeindruckt auf den ersten Blick durch ihr ultra modernes Design, die Aufmerksamkeit zum Detail, hochwertigste Materialien und Einrichtungen, exquisite Möbel und Dekoelemente.

Breathtaking new modern villa in La Zagaleta

Golf & Country Club in Benahavis

Object description

This luxury, opulent newly built villa for sale in La Zagaleta Golf & Country Club impresses at first sight with its ultra modern design, attention to detail, high-quality materials and fittings, exquisite furnishing and elements of decor.

Object ID	V1972
Object type	Villa
Living space	2500 m ²
Plot area	7350 m ²
Bedrooms	8
Bathrooms	11
Price	12,750,000 Euro





Das Objekt bietet über 2.000 m² lichtdurchflutete, flexible Wohnräume einschliesslich einer grossen und Glastüren in voller Breite zur herrlichen Terrasse mit Chill-out Bereichen; aussergewöhnliche Designer Küche mit Elektrogeräten nach neuestem Stand, Frühstückstheke und Essbereich Innen und Aussen auf der Terrasse; 8 Schlafzimmer (7 mit Bad en suite), 1 Gäste-WC, Unterhaltungsbereich, Innenpool, SPA, Fitnessraum.

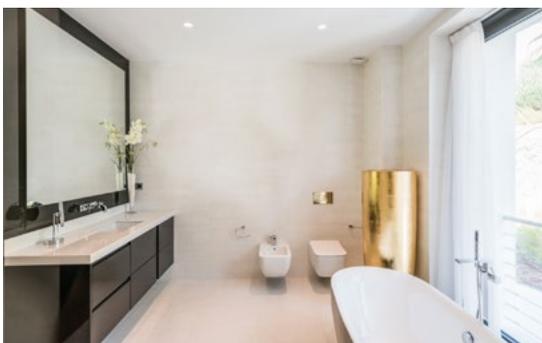
Perfekt zum Entspannen und Unterhalten sind die Aussenbereiche mit alteingewachsenem Garten, landschaftlich sehr schön gestaltet mit tropischer Bepflanzung und modernem Überlaufpool, welche den aussergewöhnlichen Blick auf das Meer, die afrikanische Küste und Gibraltar voll ausnützen.

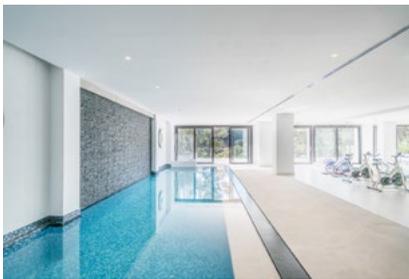
Diese prachtvolle Villa liegt im Golf & Country Club La Zagaleta, berühmt für seine Privatheit und Sicherheit und oft beschrieben als „die exklusivste und repräsentative Adresse in Südeuropa“ und „das Juwel von Marbella“.

The property offers over 2,000 m² of light-flooded, flexible living spaces including an expansive double height hallway, living room with spacious lounge areas and full-width glass doors to the magnificent terrace with chill-out areas, exceptional designer kitchen with appliances according to the latest standards, breakfast bar and dining area inside and dining terrace outside, 8 bedrooms (7 with bathroom en-suite), 1 guest-WC, entertainment area, indoor pool, SPA, gymnasium.

Perfect for relaxation and entertaining are the outdoor areas with mature garden, landscaped green areas with tropical plants and modern infinity pool taking full advantage of the fantastic views to the sea, the African coast and Gibraltar.

This magnificent villa is situated in the residential country and golf club La Zagaleta, famous by its privacy and safety and often described as the most exclusive address in Southern Europe and the jewel of Marbella.





Büro Deutschland:
 Telefon +49 69 505027462
 info@dianium-residence.com
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Spanien:
 Telefon +34 680697751
 info@dianium-residence.com
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminwünschen an den Wochenenden
 kommen wir, nach Absprache, selbstver-
 ständlich ebenfalls gern nach.



COMING NEXT!



Vorschau

Freuen Sie sich jetzt schon auf die 2. Ausgabe! Wir nehmen Sie mit an die Côte d'Azur, einen der schönsten Küstenstriche Europas und entdecken das, was die Provence und ihre Küste so außergewöhnlich macht: Herausragende Kunst, erlesene Kulinarik und natürlich die einzigartigen Düfte und Aromen dieser sonnenverwöhnten Gegend. Accueilli chaleureusement!

Preview

You can already look forward to the 2nd edition! We will take you to Côte d'Azur, one of the most beautiful stretches of coast in Europe and discover what makes Provence and its coastline so extraordinary: outstanding art, exquisite cuisine and of course the unique scents and flavours of this sun-basked region. Accueilli chaleureusement!

SIGNATURE

by Dianium Residence

Publisher: Dianium Inmo- Concept S.L., Avd. Marina Alta 56, ES - 03750 Pedreguer,
Phone +34 680697751 or Phone +49 211 73710091,
info@dianium-signature.com, www.dianium-signature.com

Editorial office: Marie-Luise Dörffel (V.i.S.P.), media@dianium-signature.com

Layout: Marco Reifenberg, VitaminD | Büro für Design, Phone +49 2262 6995266, mr@vitamind.de

Printing company: Welpdruck GmbH, Phone +49 2262 7222-0, info@welpdruck.de, www.welpdruck.de

Advertisements distribution: media@dianium-signature.com

Edition: 10.000 pieces

Picture credits: Adobe Stock, iStock by Getty Images, unsplash.com

FABRICS BY

ETRO

Arredamento

SCHRÖNO
DIE POLSTERMÖBEL

ETRO
DER STOFF

Italienische Premium-Design-Stoffe der Lifestyle-Marke ETRO.
Unter Meisterhand in der deutschen Polstermöbelmanufaktur SCHRÖNO verarbeitet.
Das ist Luxus pur.



Erhältlich im gehobenen Einrichtungsfachhandel und bei führenden Interior-Designern.
Kostenloses Prospektmaterial und Händlernachweise anfordern unter:

Schröno-Polstermöbelmanufaktur

Auf dem Busche 45 · 33129 Delbrück · Telefon 05250-9795-0 · www.schroeno.de

SCHRÖNO®

Vorsprung durch Qualität

